

## Bundesversammlung.

---

Die Frühjahrsession ist am 25. April 1936 geschlossen worden. Die Übersicht der Verhandlungsgegenstände wird nächstens dem Bundesblatt beigelegt werden.

---

### Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

---

(Vom 14. April 1936.)

König Eduard VIII. von Grossbritannien hat dem Bundesrat vom Hinscheid seines Vaters, König Georg V., und von seiner eigenen Thronbesteigung Kenntnis gegeben.

---

Laut einer Mitteilung der deutschen Gesandtschaft in Bern hat Herr Konsul Wolfgang Krauel nach Abschluss seines Krankheitsurlaubes die Leitung des deutschen Konsulates in Genf wieder übernommen.

---

Dem an Stelle des an einen andern Posten berufenen Herrn Eduardo Maria Danis y Marañes zum Berufskonsul von Spanien in Zürich, mit Amtsbefugnis über die Kantone Zurich, Uri, Schwyz, Glarus, Zug, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Land, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh. und I.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau und Thurgau ernannten Herrn Germán Baraibar y Usandizaga wird das Exequatur erteilt.

---

(Vom 17. April 1936.)

Als Delegierter des Bundesrates an die in Granada im Jahre 1937 stattfindende Zentenarfeier Charles Edmond Boissier wird bezeichnet: Herr Auguste Barbey, Dr. h. c. der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Mitglied der wissenschaftlichen Kommission des Nationalparkes.

---

(Vom 23. April 1936.)

Herr Bojidar Pouritch hat dem Bundesrat am 17. April 1936 nebst dem Abberufungsschreiben seines Vorgängers, Herrn Miroslav Spalaikovitch, sein

Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister des Königreichs von Jugoslawien bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

---

Dem an Stelle des an einen andern Posten berufenen Herrn Juan Durland y Nieto zum Berufskonsul von Cuba in Genf, mit Amtsbefugnis über die ganze Schweiz, ernannten Herrn Luis Valdés Roig wird das Exequatur erteilt.

---

Die irakische Regierung hat dem am 25. Februar 1936 zum schweizerischen Konsul in Bagdad ernannten Herrn Georg Rychner das Exequatur erteilt.

---

(Vom 25. April 1936.)

Herr Edvard Benes hat dem Bundesrat seine Wahl als Präsident der Tschechoslowakischen Republik angezeigt.

---

Herr Victor Andrés Belaúnde hat am 17. April 1936 dem Bundesrat nebst dem Abberufungsschreiben seines Vorgängers, Herrn Luis Miró Quesada, sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Peru bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

---

Herr Konsul Leo Schöller, schweizerischer Generalkonsul in Köln, ist am 23. April gestorben. Herr Konsul von Weiss ist mit der vorläufigen Verweserschaft des Generalkonsulates betraut worden.

---

Als Delegierte des Bundesrates werden bezeichnet:

- a. an dem in Kopenhagen vom 27. August bis 1. September 1936 stattfindenden 4. internationalen Linguistenkongress: Herr Karl Jaberg, Professor an der Universität Bern;
  - b. an die «Journées médicales de Bruxelles» vom 20.—24. Juni 1936: Herr Ramel, Professor an der Universität Lausanne;
  - c. an der in Edinburgh vom 17.—26. September 1936 stattfindenden Generalversammlung der internationalen geodätischen und geophysikalischen Union: Herr Professor Fritz Bäschlin, Rektor der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich, und Professor Louis Mercanton, Direktor der meteorologischen Zentralanstalt in Zürich.
-

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1936
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	18
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	29.04.1936
Date	
Data	
Seite	817-818
Page	
Pagina	
Ref. No	10 032 939

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.